

19. Januar 2009

Namibia

Alle Farben Afrikas – Fluganreise – 16 Tage

(ST 7515)

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der oben genannten Marco Polo-Reise. Nachfolgend erhalten Sie den aktuellen Reiseverlauf, aktuelle Reiseinformationen und den für die ausgewählte Reise errechneten Preis.

Marco Polo ist Spezialist für preiswerte Erlebnis- und Entdeckerreisen in Europa und weltweit. Der günstige Basispreis umfasst alle wichtigen Leistungen: Anreise, Unterkunft und Rundreise inklusive Führung und Betreuung durch einen landeskundigen Marco Polo-Scout.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Wunschreise haben: In Ihrem Reisebüro berät man Sie gern und bucht auch für Sie. Oder rufen Sie einfach unsere Reise-Experten unter 00 800 / 96 86 45 46 an, die Ihnen von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr gerne weiterhelfen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und noch viele anregende Entdeckungen bei Ihrer Reiseplanung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Marco Polo Reisen Team

PS: Wenn Sie die oben genannte Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.marco-polo-reisen.de/reisen/2009/MP/7515>

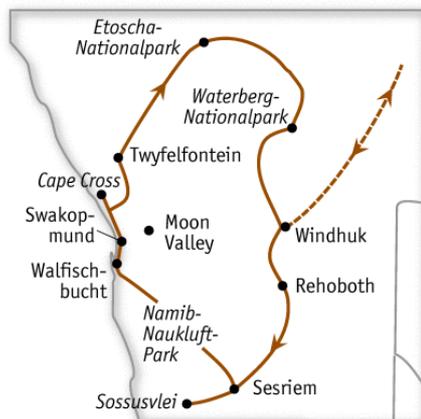
Anlage

Namibia

Alle Farben Afrikas

Überlebenstipps von einem echten Buschmann: Wie man unterirdische Wasserreservoirs in der Wüste findet oder eine Antilope jagt - mit Pfeil und Bogen, versteht sich. Im Etoscha-Nationalpark begeben wir uns auf die Fährte von Elefanten und Löwen; keine Bange, nur mit der Kamera bewaffnet. Ein und dasselbe Land, ein paar Tage später: Wir flanieren in Windhuk zum Biergarten Kaiserkrone und freuen uns auf deftige deutsche Küche. Namibia macht sie möglich - diese seltsame Mischung aus der Exotik Afrikas und der vertrauten Heimat.

Ihr Reiseverlauf



Y7515_Namibia.ai

1. Tag, Sonntag, 17.05.2009

FLUG NACH WINDHUK

Abends Abflug von Frankfurt mit Air Namibia nach Windhuk (nonstop, Flugdauer ca. 9,5 Stunden).

2. Tag, Montag, 18.05.2009

WINDHUK - REHOBOTH Camp am See

Morgens landen wir in Windhuk, wo unser Marco Polo-Scout Lucia samt Fahrer Mike und seinem Truck schon auf uns warten. Aber zuerst steht noch ein Citybummel auf dem Programm mit Tintenpalast °, Christuskirche, Alter Feste und Independence Avenue, einst „Kaiserstraße“. Anschließend geht's raus aufs afrikanische Land. Am späten Nachmittag erreichen wir das Camp, das eigentlich noch keins

ist. Denn jetzt heißt es erst mal die Zelte aufbauen. Abends treffen wir uns in der Open-Air-Küche. Alle schälen, schneiden, würzen - und Mike zaubert ein köstliches Abendessen. Vor dem Schlafengehen unbedingt noch einmal nach oben blicken und im afrikanischen Sternenhimmel versinken ... (M/A)

3. Tag, Dienstag, 19.05.2009

REHOBOTH - SESRIEM Bei den San

In aller Frühe brechen wir die Zelte ab und machen uns weiter nach Süden auf. Zu unserer Linken breitet sich die unendliche Weite der Kalahari aus. Schließlich stoppen wir am Rand der Wüste und treffen ein paar zierliche Männer, die nur mit einem Lendenschurz aus Antilopenleder und einem Stirnband mit Perlen aus Straußeneierschalen bekleidet sind. „Echte Buschmänner!“, nickt Lucia und begrüßt die San herzlich. Einer von ihnen nimmt uns mit auf einen unvergesslichen Wüstentrip. Schon nach wenigen Schritten sieht er Spuren im Sand. „Skorpione.“ Schließlich bedeutet er uns mit einem Zeichen, leise zu sein: Giraffen kauen an den Stachelkronen der Akazien, Gnus und Zebras nehmen wachsam Witterung auf. Als die Wasservorräte in den Feldflaschen langsam zur Neige gehen, zeigt unser Begleiter gelassen auf eine dünne Ranke zwischen dichtem Büffelgras. Na und? Er lockert mit einem Grabstock den knochentrockenen Boden und holt eine mehrere Kilogramm schwere Knolle heraus - ein unterirdisches Wasserreservoir. Spätestens jetzt wissen wir, dass wir in keinen besseren Händen sein

könnten. Nach dieser beeindruckenden Begegnung geht's weiter Richtung Sesriem am Rand des Namib-Naukluft-Parks, wo wir abends unsere Zelte aufschlagen. (F/M/A)

4. Tag, Mittwoch, 20.05.2009

SESRIEM Ultimatives Dünenabenteuer

Noch bevor die Sonnenstrahlen die Kälte der Wüstennacht vertreiben, folgen wir Lucia zu den höchsten und wohl auch schönsten Dünen der Welt bei Sossusvlei. Zwei Schritte vorwärts, einer zurück - der Aufstieg auf „Düne 45“ ist mühsam. Der Ausblick wiegt die Strapazen mehr als auf: Sanddünen in allen nur erdenklichen Rot-, Orange- und Gelbschattierungen - ein Postkartenmotiv nach dem anderen. Anschließend Freizeit - wer möchte, nutzt die Gelegenheit zu einem faszinierenden Desert Walk. Nachmittags kleine Wanderung durch den Sesriem-Canyon. (F/M/A)

5. Tag, Donnerstag, 21.05.2009

SESRIEM - NAUKLUFTPARK Olive Trail

Heute brechen wir zu den Naukluftbergen auf. Den Nationalpark erkundet man am besten zu Fuß. Wir nehmen uns den etwas anspruchsvolleren Olive Trail vor - vielleicht begegnen uns während der sechs- bis siebenstündigen Trekkingtour Antilopen und Bergzebras. Abends Zeit, die vielen Eindrücke zu verarbeiten. (F/M/A)

6. Tag, Freitag, 22.05.2009

NAUKLUFTPARK - SWAKOPMUND Ins Seebad

Über den Kuiseb-Pass in Richtung Küste. Nur perfekt angepasste Pflanzen können in dieser Trockenheit überleben. Bald darauf erreichen wir Walfischbucht, Namibias einzigen Tiefseehafen. Die Brücke über den Swakop bringt uns schließlich zum heutigen Etappenziel: Swakopmund. Ganz ungewohnt, die Übernachtung in Hütten statt in Zelten. (F/M)

7. Tag, Samstag, 23.05.2009

SWAKOPMUND Jugendstil im Wüstensand

Endlich ausschlafen! Anschließend bummeln wir mit Lucia durch die „Perle am Atlantik“. Swakopmund ist Namibias beliebtestes Seebad. Auf Schritt und

Tritt begegnen wir der deutschen Vergangenheit: Straßen tragen vertraut klingende Namen wie „Breite Street“ und in der Konditorei Seebad steht Schwarzwälder Kirschtorte in der Vitrine. Die Orientierung in Swakopmund fällt leicht, und so können wir unsere Freizeit am Nachmittag bestens nutzen. Oder mitkommen auf eine Township-Tour (36 €)! Für den Abend verrät uns Lucia, wo's den besten Fisch gibt. (F)

8. Tag, Sonntag, 24.05.2009

SWAKOPMUND Freizeit

Lust auf einen faulen Tag am Strand? Oder auf Skydiving, Quadbiking, Reiten, eine Tour im Heißluftballon, Sandboarding, Paragliding - die Möglichkeiten in Swakopmund sind fast grenzenlos. Die meisten von uns buchen jedoch einen ganztägigen Ausflug in die faszinierende Wüste, zum Moon Valley und zum Welwitschia Trail (89 €, inkl. Mittagssnack). Im Allradfahrzeug holpern wir durch eine Landschaft, die tatsächlich mehr dem Mond als der Erde gleicht. (F)

9. Tag, Montag, 25.05.2009

SWAKOPMUND - TWYFELFONTEIN Robbenkolonie

Immer am Ozean entlang zur Robbenkolonie von Cape Cross. Bis zu 100000 Tiere drängen sich auf den Felsen. Später steuert Fahrer Mike einem der höchsten Berge des Landes entgegen: Stolze 2573 Meter misst der Königstein, zu seinen Füßen die berühmte „White Lady“°. Wir schlagen unsere Zelte am trockenen Flussbett des Abu Huab bei Twyfelfontein auf. Wer den Staub des Tages loswerden will, gönnt sich eine Dusche unter freiem Himmel. (F/M/A)

10. Tag, Dienstag, 26.05.2009

TWYFELFONTEIN - ETOSCHA Felsmalereien & Co.

Erste Station unserer heutigen Etappe: Der Versteinerte Wald° mit riesigen fossilen Baumstämmen. „Der mächtigste“, erzählt Lucia, „ist sagenhafte 250 Millionen Jahre alt und 30 Meter lang.“ Anschließend zu einer der umfangreichsten Fundstätten von prähistorischen Felszeichnungen und -gravuren° auf der Welt. Danach vorbei am

„Verbrannten Berg“ Richtung Etoscha-Nationalpark. Im Camp vor dem Andersen Gate schlagen wir unsere Zelte auf. (F/M/A)

11. Tag, Mittwoch, 27.05.2009

ETOSCHAPARK Auf Tierschau

In der Morgendämmerung kriechen wir aus unseren Schlafsäcken und brechen zum Game-Drive auf. Lucia macht uns auf ein Löwenrudel aufmerksam, das gut getarnt im goldgelben Savannengras ein Schläfchen hält. Dagegen sind die Elefanten und Giraffen nicht zu übersehen. Die heutige Nacht verbringen wir im Camp mitten im Nationalpark. (F/M/A)

12. Tag, Donnerstag, 28.05.2009

ETOSCHAPARK Noch ein Safaritag

Am Vormittag erneut auf Pirsch. Mike stoppt an einer Wasserstelle, wo ein paar Giraffen die Beine grätschen, um zu trinken. Nachmittags Freizeit im Camp. Und wer von Safarierlebnissen einfach nicht genug bekommen kann, dem bietet sich später noch die Gelegenheit für eine Abendpirsch. (F/M/A)

13. Tag, Freitag, 29.05.2009

ETOSCHA - WATERBERG Rote Felsen

Am frühen Morgen verlassen wir den Park und fahren weiter Richtung Osten. Unser Tagesziel: das Waterberg-Tafelbergmassiv. Hier gedeihen Korallenbäume, Feuerlilien und verschiedenste Farne vor mächtigen Felswänden. Wo es Pflanzen gibt, sind auch die Tiere nicht weit: Breitmaulnashörner, Streifengnus, Warzenschweine, Geparden, Leoparden und Luchse! Klar, dass sich die meisten von uns noch einmal für einen Game-Drive (47 €) am freien Nachmittag entscheiden. Die Nacht verbringen wir im Camp am Fuße des Tafelbergs. (F/M/A)

14. Tag, Samstag, 30.05.2009

WATERBERG - WINDHUK Zurück in die City

Letzte Gelegenheit für einen Fußmarsch durch die Wildnis. Dann nehmen wir wieder Kurs auf Windhuk, das wir am Nachmittag erreichen. Abends gemeinsames Abschiedessen. Fast zwei Wochen Wildnis liegen hinter uns! (F/M/A)

15. Tag, Sonntag, 31.05.2009

RÜCKFLUG VON WINDHUK

Ein freier Tag in der Hauptstadt! Lucia gibt uns etliche Tipps für eigene Erkundungen. Am frühen Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Air Namibia nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.). (F)

16. Tag, Montag, 01.06.2009

ZURÜCK IN EUROPA

Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt.

Reisekalkulation

Sie haben sich für folgende Reise aus unserem Angebot entschieden:

Namibia

Alle Farben Afrikas (ST 7515)

Anreiseart: Fluganreise

Zusätzlich buchbare Extras

Rail & Fly 2. Klasse, einfach 19 € (BA-RF-2KL)
 Rail & Fly 2. Klasse, hin und zurück 38 € (BA-15020-2KL)
 Township-Tour Swakopmund 36 € (TOW)
 Wüstentour zum Moon Valley 89 € (MOO)
 Game-Drive Waterberg 47 € (GAM)

Aktuelle Termine & Preise

Für die von Ihnen ausgewählte Reise bestehen derzeit folgende Buchungsmöglichkeiten:

Abreisetermin	Doppelzimmer*	Einzelzimmer*
2009-05-17	1999 €	2098 €
2009-08-16	2339 €	2478 €
2009-09-20	2339 €	2478 €
2009-11-15	2289 €	2418 €

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug (Economy-Class) mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhuk und zurück sowie Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit für schwierige Pisten geeigneten Trekking-Lkws
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Bad/WC im genannten Gästehaus und in Hütten; 9 Übernachtungen in Zeltcamps mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren (ca. 30 €)
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo-Reisebegleitung

Ihre Hotels

Nächte	Ort	Hotel	Kategorie
1	Rehoboth	Zeltcamp	-
2	Sesriem	Zeltcamp	-
1	Naukluftpark	Zeltcamp	-
3	Swakopmund	Hjttendorf	-
1	Twyfelfontein	Zeltcamp	-
1	Etoschapark	Etosha Safari Camp	-
2	Etoschapark	Zeltcamp	-
1	Waterbergplateau	Zeltcamp	-
1	Windhuk	Windhoek Town Lodge	Gästehaus

Mögliche Abflugorte (Auszug 7515)

Stadt	Preis	Stadt	Preis	Stadt	Preis
BASEL Air Namibia	360	GRAZ Air Namibia	360	MUENSTER Air Namibia	250
BERLIN Air Namibia	250	HAMBURG Air Namibia	250	NUERNBERG Air Namibia	250
BREMEN Air Namibia	250	HANNOVER Air Namibia	250	PADERBORN Air Namibia	250
DRESDEN Air Namibia	250	INNSBRUCK Air Namibia	360	SALZBURG Air Namibia	360
DUESSELDORF Air Namibia	250	LEIPZIG Air Namibia	250	STUTTGART Air Namibia	250
FRANKFURT Air Namibia	0	LINZ Air Namibia	360	WIEN Air Namibia	360
FRIEDRICHSHAFEN Air Namibia	250	LUXEMBURG Air Namibia	290	ZUERICH Air Namibia	290
GENF Air Namibia	360	MUENCHEN Air Namibia	250		

Bitte beachten Sie, dass Leistungs- und Preisänderungen vorbehalten sind. Diese Reiseausschreibung der Marco Polo Reisen GmbH ist unverbindlich und versteht sich nach BGB als Aufforderung zum Angebot eines Reisevertrags (invitatio ad offerendum). Ein rechtsgültiger Reisevertrag zwischen dem Reiseteilnehmer und Marco Polo Reisen kommt dann und nur dann zustande, wenn die Buchung dem Reiseteilnehmer von Marco Polo Reisen schriftlich bestätigt worden ist (Annahme des Angebots).
Vergleichen Sie dazu auch unsere Allgemeinen Reisebedingungen, I. Buchung der Reise.